

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005

(2006/4/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 6,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 37 und 38,

in Kenntnis des am 16. Dezember 2004 endgültig festgestellten Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005 ⁽²⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 6. Mai 1999 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽³⁾,

in Kenntnis des von der Kommission am 5. September 2005 vorgelegten Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005,

in Kenntnis des vom Rat am 3. Oktober 2005 aufgestellten Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005,

unter Hinweis auf seine Entschließung vom 25. Oktober 2005 zu dem Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005, Einzelplan IV — Gerichtshof — Errichtung des Gerichts für den öffentlichen Dienst,

unter Hinweis auf seine am 25. Oktober 2005 angenommene Abänderung zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6,

unter Hinweis darauf, dass der Rat am 21. November 2005 die Abänderung des Parlaments zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 abgelehnt hat,

gestützt auf Artikel 69 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf die vom Europäischen Parlament am 1. Dezember 2005 angenommene Entschließung,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einzigter Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005 wird endgültig festgestellt.

Geschehen zu Brüssel am 1. Dezember 2005.

Der Präsident

J. BORRELL FONTELLES

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 60 vom 8.3.2005, S. 1.

⁽³⁾ ABl. C 172 vom 18.6.1999, S. 1. Vereinbarung zuletzt geändert durch den Beschluss 2005/708/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 269 vom 14.10.2005, S. 24).

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 7
DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2006**

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	31
B. Einnahmen nach Haushaltslinien	42
— Titel 1: Eigene Mittel	42
— Titel 4: Einnahmen im Zusammenhang mit den Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaftsorgane und -einrichtungen	45
C. Personalbestand	53

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan IV: Gerichtshof

— Einnahmen	56
— Titel 4: Von den Mitgliedern und dem Personal des Organs herrührende Einnahmen	56
— Ausgaben	61
— Titel 1: Ausgaben für Mitglieder und Personal des Organs	62

A. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 2005 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2005 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2004 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Landwirtschaft	49 114 850 000	43 993 285 000	+ 11,64
2. Strukturmaßnahmen	32 396 027 704	34 522 302 882	- 6,16
3. Interne Politikbereiche	8 016 662 269	7 510 377 641	+ 6,74
4. Externe Politikbereiche	5 476 162 603	4 950 907 978	+ 10,61
5. Verwaltung	6 292 367 368	6 121 983 823	+ 2,78
6. Reserven	446 000 000	442 000 000	+ 0,90
7. Heranführungsstrategie	3 286 990 000	2 856 200 000	+ 15,08
8. Ausgleichszahlungen	1 304 988 996	1 409 545 056	- 7,42
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	106 334 048 940	101 806 602 380	+ 4,45

⁽¹⁾ Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 7/2005.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2004 (Abl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 10/2004.

⁽³⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2005 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2004 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 118 797 135	1 116 573 265	+ 0,20
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	2 736 707 563	5 469 843 706	- 49,97
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	525 961 402	223 160 000	+ 135,69
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt.- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	4 381 466 100	6 809 576 971	- 35,66
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1 und 1 2)	13 644 000 000	12 406 875 000	+ 9,97
MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	15 556 051 275	13 579 913 763	+ 14,55
Über die „BNE“- Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	72 752 531 565	69 010 236 646	+ 5,42
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	101 952 582 840	94 997 025 409	+ 7,32
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	106 334 048 940	101 806 602 380	+ 4,45

(1) Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 7/2005.
(2) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2004 (ABl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 10/2004.
(3) Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2005 wurde auf der Grundlage der Haushaltsansätze festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 133. Sitzung am 8. April 2005 angenommen hat.
(4) Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MwSt.-Bemessungsgrundlagen für Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht-begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonational-einkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des gekürzten Bruttonational-einkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt.-Grundlage
	(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 254 705 000	2 999 949 000	50	1 499 974 500	1 254 705 000	
Tschechische Republik	560 815 000	916 397 000	50	458 198 500	458 198 500	Tschechische Republik
Dänemark	792 702 000	2 022 089 000	50	1 011 044 500	792 702 000	
Deutschland	9 540 668 000	22 180 375 000	50	11 090 187 500	9 540 668 000	
Estland	51 716 000	89 699 000	50	44 849 500	44 849 500	Estland
Griechenland	1 011 895 000	1 769 605 000	50	884 802 500	884 802 500	Griechenland
Spanien	5 112 185 000	8 433 060 000	50	4 216 530 000	4 216 530 000	Spanien
Frankreich	8 088 935 000	16 934 865 000	50	8 467 432 500	8 088 935 000	
Irland	732 980 000	1 320 647 000	50	660 323 500	660 323 500	Irland
Italien	6 065 590 000	13 876 282 000	50	6 938 141 000	6 065 590 000	
Zypern	102 605 000	128 291 000	50	64 145 500	64 145 500	Zypern
Lettland	52 031 000	117 078 000	50	58 539 000	52 031 000	
Litauen	122 072 000	191 345 000	50	95 672 500	95 672 500	Litauen
Luxemburg	162 296 000	241 530 000	50	120 765 000	120 765 000	Luxemburg
Ungarn	373 191 000	840 930 000	50	420 465 000	373 191 000	
Malta	34 775 000	44 002 000	50	22 001 000	22 001 000	Malta
Niederlande	2 307 490 000	4 727 070 000	50	2 363 535 000	2 307 490 000	
Österreich	1 046 035 000	2 390 495 000	50	1 195 247 500	1 046 035 000	
Polen	1 248 087 000	2 254 154 000	50	1 127 077 000	1 127 077 000	Polen
Portugal	907 620 000	1 370 760 000	50	685 380 000	685 380 000	Portugal
Slowenien	150 320 000	273 908 000	50	136 954 000	136 954 000	Slowenien
Slowakei	154 290 000	365 439 000	50	182 719 500	154 290 000	
Finnland	672 680 000	1 551 535 000	50	775 767 500	672 680 000	
Schweden	1 234 471 000	2 983 416 000	50	1 491 708 000	1 234 471 000	
Vereinigtes Königreich	9 055 542 000	17 664 045 000	50	8 832 022 500	8 832 022 500	Vereinigtes Königreich
Insgesamt	50 835 696 000	105 686 966 000		52 843 483 000	48 931 509 500	

(¹) Die Bemessungsgrundlage überschreitet nicht 50 % des Bruttonationaleinkommens.

**Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MwSt.-Eigenmittel
(Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):**

Einheitlicher Abrufsatz (%) = Höchstabrufsatz – „eingefrorener“ Satz

A. Der Höchstabrufsatz für das Haushaltsjahr 2005 wird auf 0,50 % festgesetzt.

B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen“ Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (D), der Niederlande (NL), Österreichs (A) und Schwedens (S) auf ein Viertel der normalen Belastung begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z. B. Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = [Begrenzte MwSt.-Grundlage Deutschlands / (begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlage des Vereinigten Königreichs)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = 9 540 668 000 / (48 931 509 500 – 8 832 022 500) × 1/4 × 5 185 683 679 = 308 450 868

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich – theoretische MwSt.-Beiträge (D + NL + A + S)] / [begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlagen (VK + D + NL + A + S)]

Eingefrorener Satz = [5 185 683 679 – (308 450 868 + 74 601 411 + 33 818 429 + 39 910 586)] / [48 931 509 500 – (8 832 022 500 + 9 540 668 000 + 2 307 490 000 + 1 046 035 000 + 1 234 471 000)]

Eingefrorener Satz = 0,182085195550907 %

Einheitlicher Satz:

0,5 % – 0,182085195550907 % = 0,317914804449093 %

TABELLE 2

Aufteilung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Höchstsatz des Mehrwertsteuerabrufs (in %)	Einheitlicher Satz der MwSt.-Eigenmittel (in %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 254 705 000	0,50	0,317914804	398 889 295
Tschechische Republik	458 198 500	0,50	0,317914804	145 668 087
Dänemark	792 702 000	0,50	0,317914804	252 011 701
Deutschland	9 540 668 000	0,50	0,317914804	3 033 119 602
Estland	44 849 500	0,50	0,317914804	14 258 320
Griechenland	884 802 500	0,50	0,317914804	281 291 814
Spanien	4 216 530 000	0,50	0,317914804	1 340 497 310
Frankreich	8 088 935 000	0,50	0,317914804	2 571 592 189
Irland	660 323 500	0,50	0,317914804	209 926 616
Italien	6 065 590 000	0,50	0,317914804	1 928 340 859
Zypern	64 145 500	0,50	0,317914804	20 392 804
Lettland	52 031 000	0,50	0,317914804	16 541 425
Litauen	95 672 500	0,50	0,317914804	30 415 704
Luxemburg	120 765 000	0,50	0,317914804	38 392 981
Ungarn	373 191 000	0,50	0,317914804	118 642 944
Malta	22 001 000	0,50	0,317914804	6 994 444
Niederlande	2 307 490 000	0,50	0,317914804	733 585 232
Österreich	1 046 035 000	0,50	0,317914804	332 550 012
Polen	1 127 077 000	0,50	0,317914804	358 314 464
Portugal	685 380 000	0,50	0,317914804	217 892 449
Slowenien	136 954 000	0,50	0,317914804	43 539 704
Slowakei	154 290 000	0,50	0,317914804	49 051 075
Finnland	672 680 000	0,50	0,317914804	213 854 931
Schweden	1 234 471 000	0,50	0,317914804	392 456 607
Vereinigtes Königreich	8 832 022 500	0,50	0,317914804	2 807 830 706
Insgesamt	48 931 509 500			15 556 051 275

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens (BNE) abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonational-einkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 999 949 000	0,6883775 ⁽¹⁾	2 065 097 453
Tschechische Republik	916 397 000		630 827 094
Dänemark	2 022 089 000		1 391 960 611
Deutschland	22 180 375 000		15 268 471 537
Estland	89 699 000		61 746 775
Griechenland	1 769 605 000		1 218 156 302
Spanien	8 433 060 000		5 805 128 930
Frankreich	16 934 865 000		11 657 580 372
Irland	1 320 647 000		909 103 707
Italien	13 876 282 000		9 552 120 592
Zypern	128 291 000		88 312 640
Lettland	117 078 000		80 593 863
Litauen	191 345 000		131 717 597
Luxemburg	241 530 000		166 263 822
Ungarn	840 930 000		578 877 308
Malta	44 002 000		30 289 988
Niederlande	4 727 070 000		3 254 008 724
Österreich	2 390 495 000		1 645 563 020
Polen	2 254 154 000		1 551 708 941
Portugal	1 370 760 000		943 600 369
Slowenien	273 908 000	188 552 110	
Slowakei	365 439 000	251 559 993	
Finnland	1 551 535 000	1 068 041 816	
Schweden	2 983 416 000	2 053 716 508	
Vereinigtes Königreich	17 664 045 000	12 159 531 493	
Insgesamt	105 686 966 000		72 752 531 565

⁽¹⁾ Berechnung des Satzes: (72 752 531 565) / (105 686 966 000) = 0,688377520128641 %.

TABELLE 4

BNE-Eigenmittel — Finanzierung der Reserven (Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom) (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien	Soforthilfereserve	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)
Belgien	6 329 907	6 329 907	2 052 437 639	2 065 097 453
Tschechische Republik	1 933 602	1 933 602	626 959 890	630 827 094
Dänemark	4 266 617	4 266 617	1 383 427 377	1 391 960 611
Deutschland	46 800 697	46 800 697	15 174 870 143	15 268 471 537
Estland	189 265	189 265	61 368 245	61 746 775
Griechenland	3 733 875	3 733 875	1 210 688 552	1 218 156 302
Spanien	17 793 797	17 793 797	5 769 541 336	5 805 128 930
Frankreich	35 732 646	35 732 646	11 586 115 080	11 657 580 372
Irland	2 786 571	2 786 571	903 530 565	909 103 707
Italien	29 279 021	29 279 021	9 493 562 550	9 552 120 592
Zypern	270 695	270 695	87 771 250	88 312 640
Lettland	247 035	247 035	80 099 793	80 593 863
Litauen	403 739	403 739	130 910 119	131 717 597
Luxemburg	509 629	509 629	165 244 564	166 263 822
Ungarn	1 774 366	1 774 366	575 328 576	578 877 308
Malta	92 844	92 844	30 104 300	30 289 988
Niederlande	9 974 140	9 974 140	3 234 060 444	3 254 008 724
Österreich	5 043 956	5 043 956	1 635 475 108	1 645 563 020
Polen	4 756 276	4 756 276	1 542 196 389	1 551 708 941
Portugal	2 892 310	2 892 310	937 815 749	943 600 369
Slowenien	577 947	577 947	187 396 216	188 552 110
Slowakei	771 078	771 078	250 017 837	251 559 993
Finnland	3 273 746	3 273 746	1 061 494 324	1 068 041 816
Schweden	6 295 022	6 295 022	2 041 126 464	2 053 716 508
Vereinigtes Königreich	37 271 219	37 271 219	12 084 989 055	12 159 531 493
Insgesamt	223 000 000	223 000 000	72 306 531 565	72 752 531 565
Satz von 1 % des BNE	0,0021	0,0021	0,6842	0,6884

TABELLE 5.1

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2004 gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Sätze (in %) ⁽¹⁾	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs an der theoretischen, nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	17,8653	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	7,9423	
3. (1) – (2)	9,9229	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		92 293 901 043
5. Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung ⁽²⁾		1 716 810 015
6. Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) – (5)		90 577 091 028
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag (3) × (6) × 0,66		5 932 026 743
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		725 367 786
9. Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)		5 206 658 957
10. TEM-Windfall-Gewinne ⁽⁴⁾		20 975 278
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (10) – (11)		5 185 683 679
⁽¹⁾ gerundet. ⁽²⁾ Die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung entsprechen den an die 10 neuen (der Europäischen Union am 1. Mai 2004 beigetretenen) Mitgliedstaaten aus dem Haushalt 2003 geleisteten Zahlungen. Dieser Betrag wird vom Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben in Abzug gebracht, um Gleichbehandlung vor und nach der Erweiterung zu gewährleisten. ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Grundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. ⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 25 % ab dem 1.1.2001).		

TABELLE 5.2

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2001 gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 3 5)

Bezeichnung	Sätze (in %) ⁽¹⁾	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs an der theoretischen, nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	19,1829	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	8,5584	
3. (1) – (2)	10,6245	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		73 627 809 571
5. Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung ⁽²⁾		0
6. Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) – (5)		73 627 809 571
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag (3) × (6) × 0,66		5 162 886 020
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		212 371 624
9. Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)		4 950 514 396
10. TEM-Windfall-Gewinne ⁽⁴⁾		54 179 356
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (10) – (11)		4 896 335 040
⁽¹⁾ gerundet. ⁽²⁾ Für die VK-Korrektur für 2001 sind keine Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung anzusetzen. ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Grundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. ⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 25 % ab dem 1.1.2001).		

Anmerkung: Der Differenzbetrag (130 672 532 EUR) zwischen dem endgültigen Korrekturbetrag für 2001 (4 896 335 040 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BNH Nr. 3/2002 vorläufig veranschlagten Korrekturbetrag (5 027 007 572 EUR) wird in Kapitel 3 5 des VEBH Nr. 5/2005 eingestellt. Dabei handelt es sich um den sog. „direkten Effekt“ der VK-Korrektur. Die Auswirkung der VK-Korrektur auf den einheitlichen MwSt-Abrufsatz (der sog. „indirekte Effekt“) wird ebenfalls in Kapitel 3 5 des VEBH Nr. 5/2005 eingestellt. Der für den „indirekten Effekt“ für das Vereinigte Königreich einzusetzende Betrag beläuft sich auf 2 620 769 EUR. Insgesamt wird in Kapitel 3 5 des VEBH Nr. 5/2005 für das Vereinigte Königreich somit ein Betrag von 1 33 293 301 EUR eingestellt.

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 185 683 679 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den gekürzten BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs, und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte (4) umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte (3)	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,84	3,41	5,38		1,48	4,89	253 499 702
Tschechische Republik	0,87	1,04	1,64		0,45	1,49	77 436 772
Dänemark	1,91	2,30	3,63		1,00	3,30	170 869 224
Deutschland	20,99	25,20	0,00	- 18,90	0,00	6,30	326 677 437
Estland	0,08	0,10	0,16		0,04	0,15	7 579 685
Griechenland	1,67	2,01	3,17		0,87	2,88	149 533 989
Spanien	7,98	9,58	15,13		4,16	13,74	712 604 846
Frankreich	16,02	19,24	30,38		8,36	27,60	1 431 018 736
Irland	1,25	1,50	2,37		0,65	2,15	111 596 437
Italien	13,13	15,76	24,89		6,85	22,61	1 172 564 383
Zypern	0,12	0,15	0,23		0,06	0,21	10 840 761
Lettland	0,11	0,13	0,23		0,06	0,19	9 893 248
Litauen	0,18	0,22	0,34		0,09	0,31	16 168 908
Luxemburg	0,23	0,27	0,43		0,12	0,39	20 409 608
Ungarn	0,80	0,96	1,51		0,41	1,37	71 059 709
Malta	0,04	0,05	0,08		0,02	0,07	3 718 228
Niederlande	4,47	5,37	0,00	- 4,03	0,00	1,34	69 621 326
Österreich	2,26	2,72	0,00	- 2,04	0,00	0,68	35 207 736
Polen	2,13	2,56	4,04		1,11	3,67	190 479 027
Portugal	1,30	1,56	2,46		0,68	2,23	115 831 053
Slowenien	0,26	0,31	0,49		0,14	0,45	23 145 592
Slowakei	0,35	0,42	0,66		0,18	0,60	30 880 084
Finnland	1,47	1,76	2,78		0,77	2,53	131 106 782
Schweden	2,82	3,39	0,00	- 2,54	0,00	0,85	43 940 406
Vereinigtes Königreich	16,71	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	- 27,51	27,51	100,00	5 185 683 679

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7

Zusammenfassender Überblick über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans — nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	(1)	(2)	Zölle netto (7,5 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (7,5 %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel, Reserven	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushalts- gleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2001	Eigenmittel insgesamt ⁽¹⁾	Anteil an der Gesamt- finanzierung in (%)
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10) = (4) + (5) + (6) + (7) + (8) + (9)	(11)
Belgien	11 600 000	44 700 000	1 342 900 000	1 399 200 000	398 889 295	2 052 437 639	12 659 814	253 499 702	- 25 912 108	4 090 774 342	4,01
Tschechische Republik	2 800 000	8 600 000	134 000 000	145 400 000	145 668 087	626 959 890	3 867 204	77 436 772	0	999 331 953	0,98
Dänemark	16 900 000	25 700 000	230 400 000	273 000 000	252 011 701	1 383 427 377	8 533 234	170 869 224	- 22 231 558	2 065 610 178	2,03
Deutschland	124 000 000	215 000 000	2 302 600 000	2 641 600 000	3 033 119 602	15 174 870 143	93 601 394	326 677 437	43 247 740	21 313 116 316	20,90
Estland	500 000	0	15 200 000	15 700 000	14 258 320	61 368 245	378 530	7 579 685	0	99 284 780	0,10
Griechenland	7 900 000	10 400 000	188 100 000	206 400 000	281 291 814	1 210 688 552	7 467 750	149 533 989	- 7 296 005	1 848 086 100	1,81
Spanien	40 800 000	21 500 000	1 008 000 000	1 070 300 000	1 340 497 310	5 769 541 336	35 587 594	712 604 846	- 27 475 803	8 901 055 283	8,73
Frankreich	63 200 000	205 300 000	960 600 000	1 229 100 000	2 571 592 189	11 586 115 080	71 465 292	1 431 018 736	- 1 102 158	16 888 189 139	16,56
Irland	400 000	6 400 000	133 700 000	140 500 000	209 926 616	903 530 565	5 573 142	111 596 437	- 4 635 083	1 366 491 677	1,34
Italien	63 200 000	72 400 000	1 271 500 000	1 407 100 000	1 928 340 859	9 493 562 550	58 558 042	1 172 564 383	- 64 555 999	13 995 569 835	13,73
Zypern	2 000 000	0	35 800 000	37 800 000	20 392 804	87 771 250	541 390	10 840 761	0	157 346 205	0,15
Lettland	400 000	800 000	17 600 000	18 800 000	16 541 425	80 099 793	494 070	9 893 248	0	125 828 536	0,12
Litauen	1 300 000	1 300 000	29 800 000	32 400 000	30 415 704	130 910 119	807 478	16 168 908	0	210 702 209	0,21
Luxemburg	100 000	0	13 100 000	13 200 000	38 392 981	165 244 564	1 019 258	20 409 608	- 530 540	237 735 871	0,23
Ungarn	3 400 000	7 000 000	116 900 000	127 300 000	118 642 944	575 328 576	3 548 732	71 059 709	0	895 879 961	0,88
Malta	1 300 000	0	8 600 000	9 900 000	6 994 444	30 104 300	185 688	3 718 228	0	50 902 660	0,05
Niederlande	182 400 000	50 100 000	1 136 800 000	1 369 300 000	733 585 232	3 234 060 444	19 948 280	69 621 326	- 14 562 204	5 411 953 078	5,31
Österreich	4 300 000	20 400 000	165 600 000	190 300 000	332 550 012	1 635 475 108	10 087 912	35 207 736	5 119 497	2 208 740 265	2,17
Polen	22 400 000	40 900 000	202 700 000	266 000 000	358 314 464	1 542 196 389	9 512 552	190 479 027	0	2 366 502 432	2,32
Portugal	21 400 000	2 800 000	89 500 000	113 700 000	217 892 449	937 815 749	5 784 620	115 831 053	- 5 879 918	1 385 143 953	1,36
Slowenien	100 000	600 000	28 600 000	29 300 000	47 539 704	187 396 216	1 155 894	23 145 592	0	284 537 406	0,28
Slowakei	700 000	6 900 000	42 900 000	50 500 000	49 051 075	250 017 837	1 542 156	30 880 084	0	381 991 152	0,37
Finnland	3 200 000	4 700 000	95 900 000	103 800 000	213 854 931	1 061 494 324	6 547 492	1 311 106 782	- 4 450 593	1 512 352 936	1,48
Schweden	9 400 000	11 600 000	308 900 000	329 900 000	392 456 607	2 041 126 464	12 590 044	43 940 406	- 3 028 769	2 816 984 752	2,76
Vereinigtes Königreich	235 700 000	36 700 000	2 151 100 000	2 423 500 000	2 807 830 706	12 084 989 055	74 542 438	- 5 185 683 679	133 293 301	12 338 471 821	12,10
Insgesamt	819 400 000	793 800 000	12 030 800 000	13 644 000 000	15 556 051 275	72 306 531 565	446 000 000	0	0	101 952 582 840	100,00

(1) Gesamtbetrag der Eigenmittel in % des BNE: (101 952 582 840) / (10 568 696 600 000) = 0,96 %; Eigenmittelobergrenze in % des BNE: 1,24 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN**EINNAHMEN****TITEL 1****EIGENE MITTEL**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 0	VON DEN ORGANEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK FESTGESETZTE AGRARZÖLLE IM HANDEL MIT DRITTLÄNDERN (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A) DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM)	819 400 000		819 400 000
1 1	ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKT-ORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A) DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM)	793 800 000		793 800 000
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B) DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM	12 030 800 000		12 030 800 000
1 3	EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C) DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM	15 556 051 275		15 556 051 275
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D) UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM	72 752 737 565	- 206 000	72 752 531 565
1 5	KORREKTUR DER HAUSHALTUNGLEICHGEWICHTE	0		0
Titel 1 — Insgesamt		101 952 788 840	- 206 000	101 952 582 840

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D) UND ARTIKEL 6 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

1 4 0 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom, mit Ausnahme der Reserve für Darlehensgarantien und der Reserve für Soforthilfe entsprechenden Eigenmittel

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
72 306 737 565	- 206 000	72 306 531 565

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d).

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt 0,6842 %; die Reserve für Darlehen und Darlehenssicherheiten und die Soforthilfereserve sind dabei nicht mit eingerechnet

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
Belgien	2 052 443 486	- 5 847	2 052 437 639
Tschechische Republik	626 961 677	- 1 787	626 959 890
Dänemark	1 383 431 319	- 3 942	1 383 427 377
Deutschland	15 174 913 377	- 43 234	15 174 870 143
Estland	61 368 420	- 175	61 368 245
Griechenland	1 210 692 001	- 3 449	1 210 688 552
Spanien	5 769 557 773	- 16 437	5 769 541 336
Frankreich	11 586 148 089	- 33 009	11 586 115 080
Irland	903 533 139	- 2 574	903 530 565
Italien	9 493 589 597	- 27 047	9 493 562 550
Zypern	87 771 500	- 250	87 771 250
Lettland	80 100 022	- 229	80 099 793
Litauen	130 910 492	- 373	130 910 119
Luxemburg	165 245 035	- 471	165 244 564
Ungarn	575 330 215	- 1 639	575 328 576
Malta	30 104 385	- 85	30 104 300
Niederlande	3 234 069 658	- 9 214	3 234 060 444
Österreich	1 635 479 767	- 4 659	1 635 475 108
Polen	1 542 200 782	- 4 393	1 542 196 389
Portugal	937 818 421	- 2 672	937 815 749
Slowenien	187 396 750	- 534	187 396 216
Slowakei	250 018 549	- 712	250 017 837
Finnland	1 061 497 348	- 3 024	1 061 494 324
Schweden	2 041 132 279	- 5 815	2 041 126 464
Vereinigtes Königreich	12 085 023 484	- 34 429	12 084 989 055
Posten 1 4 0 0 — Insgesamt	72 306 737 565	- 206 000	72 306 531 565

TITEL 4

**EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND SONSTIGEN BEDIENSTETEN
DER GEMEINSCHAFTSORGANE UND -EINRICHTUNGEN**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
4 0	VERSCHIEDENE STEUERN UND ABZÜGE	485 656 655	169 000	485 825 655
4 1	BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG	303 221 244	37 000	303 258 244
4 2	SONSTIGE BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG	9 376 460		9 376 460
Titel 4 — Insgesamt		798 254 359	206 000	798 460 359

TITEL 4

EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND SONSTIGEN BEDIENSTETEN
DER GEMEINSCHAFTSORGANE UND -EINRICHTUNGEN

KAPITEL 4 0 — VERSCHIEDENE STEUERN UND ABZÜGE

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
4 0	VERSCHIEDENE STEUERN UND ABZÜGE			
4 0 0	<i>Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Zentralbank, des Europäischen Investitionsfonds, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger</i>	461 932 052	160 000	462 092 052
	<i>Artikel 4 0 0 — Teilsumme</i>	461 932 052	160 000	462 092 052
4 0 3	<i>Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amts- beziehungsweise Dienstbezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 4 0 3 — Teilsumme</i>	p.m.		p.m.
4 0 4	<i>Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	23 724 603	9 000	23 733 603
	<i>Artikel 4 0 4 — Teilsumme</i>	23 724 603	9 000	23 733 603
	Kapitel 4 0 — Insgesamt	485 656 655	169 000	485 825 655

KAPITEL 4 0 — VERSCHIEDENE STEUERN UND ABZÜGE (Fortsetzung)

4 0 0

Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Zentralbank, des Europäischen Investitionsfonds, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
461 932 052	160 000	462 092 052

Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten Europäischen Gemeinschaften.

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. L 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2778/98 (ABl. L 347 vom 23.12.1998, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1750/2002 (ABl. L 264 vom 2.10.2002, S. 15).

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. L 214 vom 6.8.1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. L 72 vom 14.3.1987, S. 15).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. L 268 vom 20.10.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (ABl. L 85 vom 19.4.1995, S. 10).

Der Verwaltungsrat der EIB hat beschlossen, ab Juli 2000 die spezifische Indexierung der Bank ausschließlich auf die Gehälter anzuwenden und für die Gemeinschaftssteuerabzüge weiterhin nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen, für alle Gemeinschaftsorgane geltenden Indexierung zu verfahren.

Parlament	39 554 444
Rat	25 492 435
Kommission:	331 902 271
— Verwaltung	(274 448 000)
— Forschung und technologische Entwicklung	(39 368 860)
— EU-Fischereiaufsichtsbehörde (EUFA)	(p.m.)
— Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	(p.m.)
— Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen	(p.m.)
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(859 361)
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(211 722)
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)
— Europäische Umweltagentur	(793 235)
— Europäische Arzneimittel-Agentur	(2 011 729)
— Exekutivagentur für intelligente Energie	(p.m.)
— Europäische Eisenbahnagentur	(p.m.)
— Europäische Lebensmittelbehörde	(p.m.)
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(727 243)
— Europäisches Zentrum für Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten	(p.m.)
— Europäisches Zentrum für die Entwicklung der Berufsbildung	(500 292)
— Europäische Polizeiakademie	(p.m.)

KAPITEL 40 — VERSCHIEDENE STEUERN UND ABZÜGE (Fortsetzung)**400** (Fortsetzung)

— Eurojust	(79 002)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(694 660)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(589 819)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(423 840)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(213 228)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(234 148)	
— Exekutivagentur für Bildung und Kultur	(729 000)	
— Exekutivagentur für das Programm im Bereich der öffentlichen Gesundheit	(74 000)	
— Galileo-Aufsichtsbehörde	(p.m.)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(765 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(2 469 132)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(263 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(2 080 000)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(2 471 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(983 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(913 000)	
Gerichtshof		17 922 000
Rechnungshof		7 606 000
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss		4 082 724
Ausschuss der Regionen		2 193 373
Europäischer Bürgerbeauftragter		464 181
Europäischer Datenschutzbeauftragter		384 624
Europäische Investitionsbank		22 100 000
Europäische Zentralbank		10 000 000
Europäischer Investitionsfonds		390 000
	Insgesamt	462 092 052

404**Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst**

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
23 724 603	9 000	23 733 603

Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes (Abl. L 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2778/98 (Abl. L 347 vom 23.12.1998, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (Abl. L 268 vom 20.10.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (Abl. L 85 vom 19.4.1995, S. 10).

KAPITEL 4 0 — VERSCHIEDENE STEUERN UND ABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 4** (Fortsetzung)

Parlament		7 917 222
Rat		1 979 555
Kommission:		11 397 598
— Verwaltung	(7 536 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(3 026 095)	
— EU-Fischereiaufsichtsbehörde (EUFA)	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	(p.m.)	
— Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(36 707)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(9 592)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(26 121)	
— Europäische Arzneimittel-Agentur	(55 382)	
— Exekutivagentur für intelligente Energie	(p.m.)	
— Europäische Eisenbahnagentur	(p.m.)	
— Europäische Lebensmittelbehörde	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(30 668)	
— Europäisches Zentrum für Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten	(p.m.)	
— Europäisches Zentrum für die Entwicklung der Berufsbildung	(23 103)	
— Europäische Polizeiakademie	(p.m.)	
— Eurojust	(2 413)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(15 793)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(19 926)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(20 780)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(8 105)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(6 557)	
— Exekutivagentur für Bildung und Kultur	(34 000)	
— Exekutivagentur für das Programm im Bereich der öffentlichen Gesundheit	(3 000)	
— Galileo-Aufsichtsbehörde	(p.m.)	
— Amt für die Abwicklung finanzieller Ansprüche	(13 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(92 356)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(1 000)	
— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(273 000)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(124 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(2 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(38 000)	
Gerichtshof		1 218 000
Rechnungshof		700 000
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss		363 392
Ausschuss der Regionen		112 571
Europäischer Bürgerbeauftragter		25 255
Europäischer Datenschutzbeauftragter		20 010
Insgesamt		23 733 603

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG (Fortsetzung)

Erläuterungen

Neues Kapitel

4 1 0 Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
238 024 244	37 000	238 061 244

Erläuterungen

Vormals Artikel 4 0 1

Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. L 214 vom 6.8.1976, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. L 72 vom 14.3.1987, S. 15).

Parlament	36 545 900
Rat	17 375 917
Kommission:	163 614 086
— Verwaltung	(120 470 000)
— Forschung und technologische Entwicklung	(27 295 195)
— EU-Fischereiaufsichtsbehörde (EUFA)	(p.m.)
— Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	(p.m.)
— Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen	(p.m.)
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(596 148)
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(162 003)
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)
— Europäische Umweltagentur	(443 207)
— Europäische Arzneimittel-Agentur	(1 135 928)
— Exekutivagentur für intelligente Energie	(p.m.)
— Europäische Eisenbahnagentur	(p.m.)
— Europäische Lebensmittelbehörde	(p.m.)
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(679 488)
— Europäisches Zentrum für Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten	(p.m.)
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(423 884)
— Europäische Polizeiakademie	(p.m.)
— Eurojust	(53 095)
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(493 412)
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(404 174)
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(346 751)
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(152 432)
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(156 237)
— Exekutivagentur für Bildung und Kultur	(567 000)
— Exekutivagentur für das Programm im Bereich der öffentlichen Gesundheit	(58 000)

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG (Fortsetzung)**4 1 0** (Fortsetzung)

— Galileo-Aufsichtsbehörde	(p.m.)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(807 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(2 374 132)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(251 000)	
— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(2 792 000)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(2 032 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(1 043 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(878 000)	
Gerichtshof		10 155 000
Rechnungshof		4 900 000
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss		3 190 793
Ausschuss der Regionen		1 963 277
Europäischer Bürgerbeauftragter		266 170
Europäischer Datenschutzbeauftragter		50 101
Insgesamt		<u>238 061 244</u>

C. PERSONALBESTAND**Genehmigter Personalbestand**

Organe	2005		2004	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
Europäisches Parlament	4 696	901	4 512	808
Rat	3 234	46	3 140	46
Kommission:				
— Verwaltung	17 591	366	16 982	406
— Forschung und technologische Entwicklung	3 705	50	3 622	50
— Amt für amtliche Veröffentlichungen	635	—	536	—
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	201	146	183	146
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	111	1	92	1
Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	280	—	308	—
Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel	550	—	589	—
Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg	205	—	224	2
Gerichtshof	1 332	411	1 248	393
Rechnungshof	642	135	601	135
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	607	29	594	24
Ausschuss der Regionen	396	32	382	26
Europäischer Bürgerbeauftragter	13	38	16	22
Europäischer Datenschutzbeauftragter	19	—	15	—
Insgesamt	34 217	2 155	33 044	2 059

Die Gliederung nach Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe dieser Bediensteten soll im Rahmen der nachstehenden Stellenpläne beibehalten werden.

Gerichtshof

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Gerichtshof					
	2005			2004		
	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit
A*16	—		—	—		—
A*15	9		1	7		1
A*14	26 ⁽¹⁾		41 ⁽¹⁾	27 ⁽¹⁾		39 ⁽¹⁾
A*13	6		—	—		—
A*12	136 ⁽²⁾		61	120 ⁽²⁾		59
A*11	104		69	87		66
A*10	103		23	142		22
A*9	4		1	—		—
A*8	59		1	63		1
A*7	200		24	200		24
A*6	25		—	15		—
A*5	38		—	37		—
Insgesamt	710		221	698		212
B*11	1		—	—		—
B*10	22		1	23		1
B*9	7		—	—		—
B*8	28		5	27		5
B*7	28		26	29		26
B*6	21		24	24		24
B*5	38		42	42		40
B*4	—		—	—		—
B*3	88		7	53		—
Insgesamt	233		105	198		96
C*7	3		—	—		—
C*6	70		—	60		—
C*5	51		—	55		—
C*4	38		63	38		63
C*3	30		1	34		1
C*2	27		1	32		1
C*1	120		—	83		—
Insgesamt	339		65	302		65
D*5	2		—	—		—
D*4	25		1	25		1
D*3	17		4	15		4
D*2	6		15	10		15
Insgesamt	50		20	50		20
Teilbetrag	1 332 ⁽³⁾		411	1 248 ⁽³⁾		393
Gesamtzahl	1 743 ⁽⁴⁾			1 641 ⁽⁴⁾		

(1) Davon 1 A*15 ad personam.

(2) Davon 1 A*14 ad personam.

(3) Ohne die nicht mit Mitteln versehene virtuelle Reserve für Beamte, die zu Mitgliedern des Gerichtshofs oder des Gerichts erster Instanz abgeordnet sind (6 A*12, 6 A*11, 12 A*10, 8 B*6, 2 B*5, 3 C*6, 15 C*5, 15 C*4, 6 D*4, 6 D*3).

(4) Die Besetzung bestimmter Stellen mit Teilzeitkräften kann durch die Einstellung sonstiger Bediensteter im Rahmen der so in jeder Laufbahngruppe frei gewordenen Stellen ausgeglichen werden.

EINZELPLAN IV

GERICHTSHOF

GERICHTSHOF

EINNAHMEN

TITEL 4

VON DEN MITGLIEDERN UND DEM PERSONAL DES ORGANS HERRÜHRENDE EINNAHMEN

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
4 0	VERSCHIEDENE ABGABEN UND ABZÜGE	18 971 000	169 000	19 140 000
4 1	BEITRÄGE ZU DEN VERSORGUNGSORDNUNGEN	10 368 000	37 000	10 405 000
Titel 4 — Insgesamt		29 339 000	206 000	29 545 000

GERICHTSHOF

KAPITEL 4 0 — VERSCHIEDENE ABGABEN UND ABZÜGE (Fortsetzung)**4 0 0 Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und Vergütungen der Mitglieder des Organs, der Beamten und der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger**

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
17 762 000	160 000	17 922 000

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1292/2004 (ABl. L 243 vom 15.7.2004, S. 23).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1750/2002 (ABl. L 264 vom 2.10.2002, S. 15).

4 0 4 Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 209 000	9 000	1 218 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission, für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1292/2004 (ABl. L 243 vom 15.7.2004, S. 23).

GERICHTSHOF

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZU DEN VERSORGUNGSORDNUNGEN (Fortsetzung)**4 1 0** *Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung*

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
10 118 000	37 000	10 155 000

*Erläuterungen**Neuer Artikel**Vormals Artikel 4 0 1*

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS	191 659 972	0	191 659 972
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN	37 252 900		37 252 900
3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN	40 000		40 000
10	ANDERE AUSGABEN	p.m.		p.m.
Ausgaben D — Insgesamt		228 952 872	0	228 952 872

GERICHTSHOF

TITEL 1**AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 0	MITGLIEDER DES ORGANS	23 968 000	172 000	24 140 000
1 1	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST	155 321 022	- 172 000	155 149 022
1 2	VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE IM ZUSAMMEN- HANG MIT DEM ENDGÜLTIGEN AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST	p.m.		p.m.
1 3	DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN	380 000		380 000
1 4	SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR	160 000		160 000
1 6	SOZIALAUSGABEN	29 200		29 200
1 7	AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND FÜR REPRÄSENTATIONSZWECKE	106 550		106 550
1 8	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	11 695 200		11 695 200
Titel 1 — Insgesamt		191 659 972	0	191 659 972

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Mittel 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 0	MITGLIEDER DES ORGANS				
1 0 0	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen				
1 0 0 0	Grundgehälter	5.4	12 846 000	396 000	13 242 000
1 0 0 1	Residenzzulagen	5.4	1 922 000	60 000	1 982 000
1 0 0 2	Familienzulagen	5.4	900 000	20 000	920 000
1 0 0 3	Aufwandsentschädigungen	5.4	557 000	30 000	587 000
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		16 225 000	506 000	16 731 000
1 0 1	Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten	5.4	720 000	20 000	740 000
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		720 000	20 000	740 000
1 0 2	Übergangsgelder	5.4	1 840 000		1 840 000
	<i>Artikel 1 0 2 — Teilsumme</i>		1 840 000		1 840 000
1 0 3	Versorgungsbezüge				
1 0 3 0	Ruhegehälter	5.4	2 335 000	- 400 000	1 935 000
1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit	5.4	p.m.		p.m.
1 0 3 2	Hinterbliebenenversorgung	5.4	1 545 000		1 545 000
	<i>Artikel 1 0 3 — Teilsumme</i>		3 880 000	- 400 000	3 480 000
1 0 4	Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten	5.4	240 000		240 000
	<i>Artikel 1 0 4 — Teilsumme</i>		240 000		240 000
1 0 5	Vergütungen und Kosten beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst				
1 0 5 0	Reisekosten (einschließlich derjenigen der Familienmitglieder)	5.4	11 000	4 000	15 000
1 0 5 1	Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen	5.4	160 000	270 000	430 000
1 0 5 2	Umzugskosten	5.4	96 000	80 000	176 000
	<i>Artikel 1 0 5 — Teilsumme</i>		267 000	354 000	621 000
1 0 6	Kurse für die Mitglieder des Organs				
1 0 6 0	Sprachkurse	5.4	286 000		286 000
1 0 6 1	Informatikkurse	5.4	42 000		42 000
	<i>Artikel 1 0 6 — Teilsumme</i>		328 000		328 000
1 0 9	Anpassungen der Amtsbezüge				
1 0 9 0	Berichtigungskoeffizienten	5.4	160 000		160 000
1 0 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel für eventuelle Anpassungen der Regelung der Amtsbezüge	5.4	308 000	- 308 000	0
	<i>Artikel 1 0 9 — Teilsumme</i>		468 000	- 308 000	160 000
	Kapitel 1 0 — Insgesamt		23 968 000	172 000	24 140 000

GERICHTSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS (Fortsetzung)**1 0 0 Gehälter, Zulagen und Entschädigungen**

1 0 0 0 Grundgehälter

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
12 846 000	396 000	13 242 000

Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1292/2004 (ABl. L 243 vom 15.7.2004, S. 23).

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 4045/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 24.12.1988, S. 1).

Diese Mittel decken die Grundgehälter der Mitglieder des Organs.

1 0 0 1 Residenzzulagen

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 922 000	60 000	1 982 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere Artikel 4.

Diese Mittel decken die Residenzzulagen der Mitglieder des Organs.

1 0 0 2 Familienzulagen

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
900 000	20 000	920 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere Artikel 3.

Diese Mittel decken die Familienzulagen, d. h.:

- Haushaltszulage,
 - Zulage für unterhaltsberechtignte Kinder,
 - Erziehungszulage
- der Mitglieder des Organs.

1 0 0 3 Aufwandsentschädigungen

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
557 000	30 000	587 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere Artikel 4.

Diese Mittel decken die Aufwandsentschädigungen und die Amtszulagen der Mitglieder des Organs.

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS (Fortsetzung)**1 0 1 Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten**

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
720 000	20 000	740 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere die Artikel 11 und 14.

Veranschlagt sind Mittel für:

- den Arbeitgeberbeitrag (0,87 %) zur Versicherung gegen Berufskrankheiten und Unfälle,
- den Arbeitgeberbeitrag (3,4 %) zur Krankenversicherung,
- die Geburtszulage,
- die bei Tod eines Mitglieds des Organs vorgesehenen Beihilfen.

1 0 3 Versorgungsbezüge**1 0 3 0 Ruhegehälter**

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
2 335 000	– 400 000	1 935 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere die Artikel 8, 9 und 18.

Diese Mittel decken die Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Organs sowie den Berichtigungskoeffizienten ihres jeweiligen Wohnsitzlandes.

1 0 5 Vergütungen und Kosten beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst**1 0 5 0 Reisekosten (einschließlich derjenigen der Familienmitglieder)**

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
11 000	4 000	15 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel decken die Reisekosten der Mitglieder des Organs (einschließlich ihrer Familienangehörigen) bei ihrem Dienstantritt oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

1 0 5 1 Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
160 000	270 000	430 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel decken die den Mitgliedern des Organs bei ihrem Dienstantritt oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst zustehenden Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen.

GERICHTSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS (Fortsetzung)**1 0 5** (Fortsetzung)

1 0 5 2 Umzugskosten

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
96 000	80 000	176 000

Erläuterungen

Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder des Organs, insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel decken die Umzugskosten der Mitglieder des Organs bei ihrem Dienstantritt oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

1 0 9 Anpassungen der Amtsbezüge

1 0 9 1 Vorläufig eingesetzte Mittel für eventuelle Anpassungen der Regelung der Amtsbezüge

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
308 000	– 308 000	0

Erläuterungen

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

Diese Mittel decken die Auswirkungen von Anpassungen der Dienst- und Versorgungsbezüge, die der Rat möglicherweise während des Haushaltsjahres beschließt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel oder Posten dieses Kapitels übertragen worden sind.

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Mittel 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 1	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST				
1 1 0	Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben				
1 1 0 0	Grundgehälter	5.4	111 633 022	404 000	112 037 022
1 1 0 1	Familienzulagen	5.4	8 940 000	33 000	8 973 000
1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts)	5.4	17 770 000	65 000	17 835 000
1 1 0 3	Pauschalzulagen	5.4	487 000		487 000
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		138 830 022	502 000	139 332 022
1 1 1	Sonstige Bedienstete				
1 1 1 0	Hilfskräfte	5.4	1 588 000		1 588 000
1 1 1 1	Hilfsdolmetscher	5.4	p.m.		p.m.
1 1 1 2	Örtliche Bedienstete	5.4	p.m.		p.m.
1 1 1 3	Sonderberater	5.4	152 000		152 000
1 1 1 4	Hilfsübersetzer	5.4	p.m.		p.m.
1 1 1 5	Vertragsbedienstete	5.4	391 000		391 000
1 1 1 8	Abgeordnete nationale Sachverständige	5.4	514 000		514 000
	<i>Artikel 1 1 1 — Teilsumme</i>		2 645 000		2 645 000
1 1 3	Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche				
1 1 3 0	Krankenversicherung	5.4	3 890 000	15 000	3 905 000
1 1 3 1	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	5.4	1 027 000	4 000	1 031 000
1 1 3 2	Beitrag zur Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit	5.4	210 000	3 000	213 000
1 1 3 3	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen der Bediensteten auf Zeit	5.4	84 000		84 000
	<i>Artikel 1 1 3 — Teilsumme</i>		5 211 000	22 000	5 233 000
1 1 4	Sonstige Zulagen und Vergütungen				
1 1 4 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder	5.4	60 000		60 000
1 1 4 1	Kosten der jährlichen Reisen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort	5.4	1 620 000		1 620 000
1 1 4 2	Miet- und Fahrkostenzulagen	5.4	p.m.		p.m.
1 1 4 3	Pauschale Amtszulagen	5.4	p.m.		p.m.

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST (Fortsetzung)*Erläuterungen*

Auf die Mittel in diesem Kapitel ist ein Pauschalabschlag von 3 % angewandt worden.

1 1 0 Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben**1 1 0 0** Grundgehälter

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
111 633 022	404 000	112 037 022

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 66.
Diese Mittel decken das Grundgehalt der auf Dauer und der auf Zeit beschäftigten Beamten.

1 1 0 1 Familienzulagen

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
8 940 000	33 000	8 973 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Anhang VII Abschnitt I.
Diese Mittel decken die Familienzulagen, d. h.:

- die Haushaltszulage,
- die Zulage für unterhaltsberechtignte Kinder,
- die Erziehungszulage

der auf Dauer und der auf Zeit beschäftigten Beamten.

1 1 0 2 Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts)

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
17 770 000	65 000	17 835 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Anhang VII Artikel 4.
Diese Mittel decken die Auslands- und die Expatriierungszulage der auf Dauer und der auf Zeit beschäftigten Beamten.

1 1 3 Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche**1 1 3 0** Krankenversicherung

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
3 890 000	15 000	3 905 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 72.
Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 23.
Diese Mittel decken den Arbeitgeberbeitrag (3,4 % des Grundgehalts); der Beitrag der Bediensteten beträgt 1,7 % des Grundgehalts.

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST (Fortsetzung)**1 1 3** (Fortsetzung)

1 1 3 1 Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 027 000	4 000	1 031 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 73 und Anhang VIII Artikel 15.

Veranschlagt sind Mittel für:

- den Arbeitgeberbeitrag zur Versicherung gegen Berufskrankheiten und Unfälle (0,87 % des Grundgehalts),
- die sich aus der Anwendung der einschlägigen Bestimmungen des Statuts ergebenden zusätzlichen Ausgaben.

1 1 3 2 Beitrag zur Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
210 000	3 000	213 000

Erläuterungen

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 28a.

Diese Mittel decken die Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit.

1 1 8 Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen

1 1 8 1 Reisekosten (einschließlich derjenigen der Familienmitglieder)

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
42 000	5 000	47 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Anhang VII Artikel 7.

Diese Mittel decken die Reisekosten für die Bediensteten, einschließlich der Angehörigen, bei ihrem Dienstantritt oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

1 1 8 2 Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 170 000	83 000	1 253 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Artikel 5 und 6.

Diese Mittel decken hauptsächlich die Einrichtungs- und die Wiedereinrichtungsbeihilfen, die den Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt sowie bei ihrem endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst mit anschließender Wiedereinrichtung an einem anderen Ort ihren Wohnsitz wechseln mussten.

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST (Fortsetzung)**1 1 8** (Fortsetzung)

1 1 8 3 Umzugskosten

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
217 000	31 000	248 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Anhang VII Artikel 9.

Diese Mittel decken die Umzugskosten der Bediensteten, die nach ihrem Dienstantritt sowie bei ihrem endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst mit anschließender Wiedereinrichtung an einem anderen Ort ihren Wohnsitz wechseln mussten.

1 1 8 4 Zeitweilige Tagegelder

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
956 000	75 000	1 031 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Anhang VII Artikel 10.

Diese Mittel decken die Tagegelder der Bediensteten, die nachweisen, dass sie nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln mussten.

1 1 9 Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten

1 1 9 1 Vorläufig eingesetzte Mittel

Mittel 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7	Neuer Betrag
1 973 000	- 890 000	1 083 000

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65.

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).

Diese Mittel decken die Auswirkungen von Anpassungen der Dienstbezüge, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltsjahrs beschließt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel oder Posten dieses Kapitels übertragen worden sind.

